



## MOBOTIX positioniert sich als überzeugender und lückenloser Solution Provider

08. Juli 2021

Langmeil, Juli 2021 – Mit dem Launch des [MOBOTIX HUB](#) – einem grenzenlos erweiterbarem Videomanagementsystem (VMS), an das über 10.000 Geräte unabhängig vom Standort angebunden werden können – komplettiert MOBOTIX sein Hard- und Software- sowie sein App- und VMS-Angebot und positioniert sich als überzeugender und lückenloser Lösungsanbieter. „Von der Einzelkamera im Privatbereich bis hin zur größtmöglich denkbaren Videomanagement-Lösung in verschiedensten Branchen kann MOBOTIX nun weltweit jedes Projekt abdecken – unabhängig von Größe, Standorten oder benötigter Lösung“, so Hartmut Sprave, CTO der MOBOTIX AG.

Seit seiner Berufung zum Technikvorstand vor 3 Jahren hat der Physiker eine stringente Technologiestrategie verfolgt: „Der Strategie ‚Technologieführerschaft‘ wurde nach dem Launch der offenen und intelligenten Videoplattform MOBOTIX 7 im Oktober 2020 eine ‚Overall-Strategie‘ angebunden, die mit der Markteinführung von MOBOTIX HUB abgeschlossen werden konnte“, so Sprave.

Wir haben jetzt ein überzeugendes Angebot an Hard- und Software, Apps sowie Videomanagementsystemen, die in Kombination ein lückenloses Lösungsangebot darstellen“, so der MOBOTIX CTO. Zusätzlich hat MOBOTIX im 1. Halbjahr 2021 am Standort Madrid ein F&E Team aufgebaut, das sich insbesondere auf die Entwicklung KI-basierter Apps fokussiert.

Zum Beispiel sind KI-basierende Apps erfolgreich für folgende Sektoren entwickelt worden, sind bereits oder werden bald gelauncht:

**Energie-Sektor:** MOBOTIX-Apps erkennen spezielle Vogelarten wie Rotmilane, stoppen den Betrieb und damit die Gefährdung der Tiere. Somit sorgen MOBOTIX-Kameras mit dieser App auf Windkraftanlagen für Akzeptanz in der Bevölkerung und unterstützen den Umweltschutz.

**Staatliche Einrichtungen:** MOBOTIX Apps erkennen Nummernschilder aus einem fahrenden Auto. Somit wird die Strafverfolgung durch die Polizei vereinfacht.

**Gesundheitswesen:** MOBOTIX-Apps erkennen Temperaturen, Körperfunktionen, Verhalten, z.B. Hinfallen von Personen. Somit wird die Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen erleichtert. Das Pflegepersonal kann effizienter eingesetzt werden.

Offene, auf Künstlicher Intelligenz (KI) und Deep Learning Modulen basierte Kameraplattformen, permanente Softwareerweiterungen, eigene und zusammen mit marktführenden Technologiepartnern entwickelte Apps, ergeben zusammen mit einem umfänglichen VMS-Angebot eine Lösungsvielfalt, die Aufgaben zukunftsfähig

realisieren kann. „Wir denken Zukunft und schaffen Lösungen, für die sich daraus ergebenden Herausforderungen“, beschreibt Sprave seinen Strategieansatz.